



Warum darf das alles geschehen? 14.07.2014

Hier ist Uriel, das Licht Gottes

Meine geliebten Lichter, Immer wieder höre ich in Euren Gebeten und Eurem Wünschen an die geistige Welt, doch endlich einzugreifen, und das Unrecht auf der Welt zu beenden.

Ich möchte Euch bitten damit nicht nachzulassen, auch wenn es den Anschein hat, dass es ohne Wirkung bleibt und sich nichts ändert.

In diesen Gebeten bringt Ihr viel Liebe und Mitgefühl zum Ausdruck. Ihr fühlt die Verbindung zu den hungernden Menschen, den gequälten Tieren und der ausgebeuteten Erde.

Ihr begegnet dem Krieg und der Unterdrückung mit den Licht.

Dafür möchte ich Euch Dank und Hochachtung zollen, denn Ihr leistet Lichtarbeit in einem hohen Maße.

Je deutlicher sich die dunkle Seite offenbart, desto größer wird das Bewusstsein darüber, in der Folge erwachen die Menschen und die Lichtkräfte werden stärker. Auch in den dunkelsten Winkeln sind hochentwickelte Wesen inkarniert. Sie haben schwierigste Aufgaben übernommen, und sie wirken meist im Stillen, unbeachtet, ohne besonderes Ansehen und ohne Anerkennung.

Es gehört zum göttlichen Plan, dass allen Seelen in der Jetztzeit der Aufstieg ermöglicht wird, und so dringt das Licht vor in die dunklen, bisher verborgenen Abgründe Eurer Welt.

Mit dem Licht kommt das Bewusstsein, und so ist es als ein Vordringen des Lichts zu sehen, wenn immer neue Gräuere auftauchen.

Es ist bei den gesellschaftlichen Dramen ähnlich, wie Du auch es aus Deinem persönlichen Wachstumsprozess kennst.

Auch Deine Ängste, Zweifel und einengenden Muster dringen erst durch das massiv werden ins Bewusstsein, und sie tauchen solange immer wieder auf, bis Du sie angenommen und in Liebe transformiert hast.

Eine Welt in Frieden und Harmonie wird es erst geben, wenn die Menschen gelernt haben, Vergeltung von Unrecht durch Vergebung zu ersetzen.

Ihr teilt Euch eine Welt, und wenn Ihr lernt, Euch Selbst im Anderen zu erkennen, wird auch Gerechtigkeit Einzug halten.

Doch um wirklich zu erkennen, bedarf es der inneren Bereitschaft, oder es muss eine bestimmte Grenze überschritten werden, die alle Abwehrmechanismen außer Kraft setzt und kein Verdrängen mehr zulässt.

In etlichen Feldern ist dieser Punkt bereits erreicht und die Weichen wurden neu gestellt.

Oft sind es nur noch die Echos der Vergangenheit, die wie Wellen immer wieder auftauchen und nur langsam schwächer werden, die Euch ängstigen und Zweifeln lassen. Solche Echos haben keine eigene Energie mehr, sie speisen sich nur aus Euren Erinnerungen und Ängsten.

Es ist an Euch, zu erkennen, wenn mit Euren alten Ängsten gespielt wird.

Es ist an Euch, dieses Spiel mit Liebe zu durchbrechen.



Ich möchte ein Beispiel nennen, dass zu einem sehr drängenden Problem geworden ist, und doch immer wieder in den Hintergrund gerückt wird.

Mein geliebtes Licht, Ihr Alle seid Eins. - Es sind Millionen Deiner Brüder und Schwestern heimatlos, vertrieben, oder auf der Flucht vor Hunger und Armut! Sie haben von Allem, was Mutter Erde Euch so großzügig gibt, zu wenig. Dies ist nichts Neues auf Eurer Ebene, denn auch die Erfahrung von Hunger und Not kann eine gewählte Form sein.

Doch es hat sich etwas verändert, denn diese Menschen kommen nun zu Euch, um Euch wach zu rütteln, und sie halten Euch den Spiegel Eurer Maßlosigkeit vor.

Was glaubst Du, wie lange es möglich ist, die Grenzen und die Herzen zu verschließen und mit dem alten System fortzufahren?

Auch das Schüren immer neuer kriegerischer Konflikte kann Euch von dem Problem nicht ablenken, denn es verschärft dieses nur weiter.

Ihr Menschen werdet JETZT geweckt und aufwachen müssen, jeder in seinem Tempo, Ihr werdet Euch erkennen und die Welt wandelt sich.

Es kann kein Abschotten und besitzorientiertes Denken auf Dauer geben.

Mein geliebtes Wesen, kannst Du das Licht ahnen, das sich in den Abgründen aufgemacht hat diese umzupflügen und aufzubrechen?

Ich sprach einst von der sanften Flut der Liebe, die beginnt alles zu durchdringen und eine stille Veränderung von innen her bewirkt.

Nun beginnt das Licht durchzubrechen, es wird sich auftürmen und nicht zu halten sein. Vieles wird aus den Abgründen an die Oberfläche gespült und mag für eine gewisse Zeit den Blick auf die eigentliche Kraft, auf das Licht dahinter, verdecken.

Es ist gut, wenn Dein Herz angesichts des Schmerzes und Leides, der Not und des Elends weint, denn so wird das alte kollektive Menschheitskarma abgebaut.

Doch leide nicht Selbst darunter, und bleibe in Deiner Kraft, sei Dir der Liebe bewusst und trete für Deine Überzeugungen ein.

Der Weg der Reinigung und Klärung geht oft mit Schmerz einher, doch führt er zur Freiheit, zur Liebe und zur Freude, dies gilt nicht nur für Jeden Einzelnen, sondern auch für das Kollektiv der Menschen.

Der große Plan erfüllt sich, bleibe im Vertrauen darauf, auch wenn er sich Dir noch nicht erschließt.

Die Liebe der Quelle ist ewig, grenzenlos und bedingungslos. Alles was ist darf sein, denn die Energie die es hervorbrachte, war einst reine Liebe und wurde später verfremdet. Aber Alles kehrt auch wieder zur Liebe zurück, wenn es in Liebe angenommen und transformiert wird.

Dafür ist JETZT die Zeit gekommen

Ich segne Dich geliebtes Licht

Ich bin Uriel